

A B C D E F G

C,

1) der dritte Buchstabe des dt. Alphabets, ein Konsonant.

2) römisches Zahlzeichen für 100 (centum; CC = 200).

3) *Musik*: der Grundton der C-Dur-Tonleiter.

Cachespeicher [kæf-; engl.], in der Informatik ein kleiner, sehr schnell arbeitender Zwischenspeicher, der einen häufig benötigten Teil des Hauptspeichers abbildet, sodass die Zentraleinheit auf diesen Teil rascher zugreifen kann.

CAD, Abk. für computer-aided design [engl., = rechnergestützter Entwurf], Entwurf und Konstruktion technischer Produkte mithilfe spezieller Computer (mit elektronischem Zeichenbrett und Lichtstift) und Programme. Der Einsatz des Computers ermöglicht vielfältige grafische Darstellungen (verschiedene Blickwinkel und Schnitte, Zoomtechnik), die Erstellung von Plänen und Zeichnungen, in Teilbereichen auch die Nutzung der Konstruktionsdaten durch automatische Produktionsmaschinen. – auch → CAM, → CIM.

Cadmium (Kadmium) [griech.] *das*, ein chemisches Element, Symbol: Cd, Ordnungszahl: 48, relative Atommasse: 112,41. Das silberweiße, weiche Schwermetall kommt in der Natur v. a. als Bestandteil von Zinkerzen vor. Es wird als Elektrodenmaterial für galvanische Elemente verwendet, als Korrosionsschutz, und als Legierungszusatz bei Lagermetallen. Ferner dient es zur Herstellung von Brems- und Regelstäben für Kernreaktoren. Cadmiumverbindungen und -dämpfe sind starke Gifte.

Caesar → Cäsar.

Caesium → Cäsium.

Cage [keɪdʒ], John, amerikanischer Komponist, *Los Angeles 5. September 1912, †New York 13. August 1992. Seine Kompositionen beruhen auf Klängen und Geräuschen aller Art, auf Verfremdungen (präpariertes Klavier) und Zufallsbildungen; sie benutzen oft Grafiken und Spielanweisungen statt Noten. Cage gab wesentliche Anstöße zur Überwin-

dung der seriellen Musik und zur Abkehr vom traditionellen Begriff des Kunstwerks.

cal, Einheitenzeichen für die gesetzlich nicht mehr zugelassene Einheit → Kalorie.

Calais [ka'le], Hafenstadt in Nordfrankreich, mit 75 300 E, an der engsten Stelle des Ärmelkanals gegenüber der englischen Stadt Dover gelegen. Calais ist ein wichtiger Ausgangshafen für den Fährverkehr nach England und Ausgangspunkt des → Eurotunnels nach Folkestone. Bekannt ist das Denkmal »Die Bürger von Calais« (1895 vor dem Rathaus aufgestellt) von Auguste Rodin.

Calcium (Kalzium) [lat.] *das*, ein chemisches Element aus der Gruppe der Erdalkalimetalle, Symbol: Ca, Ordnungszahl: 20, relative Atommasse: 40,08. Das silberglänzende, weiche Metall ist nach Eisen und Aluminium das dritthäufigste Metall. Biologische Bedeutung haben einige Calciumverbindungen für den Aufbau von Knochen und Zähnen bei Wirbeltieren sowie für die Bildung von Schalen und Gehäusen bei wirbellosen Tieren wie z. B. Muscheln und Schnecken. – auch → Kalkspat.

Calderón de la Barca, Pedro, spanischer Dramatiker, *Madrid 17. Januar 1600, † ebd. 25. Mai 1681. Sein Werk bildet einen Höhepunkt des spanischen Barocktheaters. Calderón de la Barca, Hofdramatiker König Philipps IV., schrieb etwa 200 Schauspiele, die vom Weltbild des Katholizismus geprägt sind, u. a. »Das große Welttheater« (um 1635).

Californium [benannt nach dem Staat Kalifornien, USA] *das*, ein künstliches, radioaktives chemisches Element aus der Gruppe der → Transurane, Symbol: Cf, Ordnungszahl: 98, relative Atommasse: 251 (langlebigstes Isotop).

Call-by-Call ['kɔ:l baɪ 'kɔ:l; engl., = Anruf für Anruf] *das*, bei Einzelferngesprächen die Möglichkeit, über einen bestimmten (kostengünstigen) Telefonanbieter zu telefonieren. Dabei muss vor dem Eingeben der eigentlichen Telefonnummer die Verbindungskennziffer des Anbieters gewählt werden.



► **John Cage**, Inbegriff des experimentierfreudigen Musikers, studierte in Paris und Los Angeles auch bei Arnold Schönberg.



► **Johannes Calvin** vertrat eine überaus strenge Form des Protestantismus. Er glaubte, dass der wirtschaftliche Erfolg eines Menschen ein Zeichen dafür ist, dass er erwähnt ist.



► Der in Algerien aufgewachsene Franzose **Albert Camus** schrieb als junger Reporter gegen die Misshandlungen der Araber an: »Es gibt nichts Schändlicheres als den Anblick von Menschen, die zur Unmenschlichkeit herabgewürdigt werden.« 1940 wurde der spätere Nobelpreisträger ausgewiesen, er ging nach Paris, wo er sich in der illegalen Zeitung »Combat« dem »Krieg gegen Hitler« anschloss.

Callcenter [ˈkɔːlsɛntə; engl.] *das*, auf die Entgegennahme von Kundentelefonaten spezialisierte Organisationseinheit. Die Angestellten eines Callcenters erteilen telefonisch Auskünfte, nehmen Bestellungen, Beschwerden, Adressenänderungen entgegen, wickeln Bankgeschäfte ab (Directbanking) oder arbeiten im Telefonmarketing (Kontakt-aufnahme mit Kunden, um Güter zu verkaufen oder Marktforschung zu betreiben).

Calvin, Johannes, eigentlich Jean Cauvin, französisch-schweizerischer Reformator, *Noyon 10. Juli 1509, † Genf 27. Mai 1564. Calvin ist neben Martin Luther und Ulrich Zwingli der dritte der führenden Reformatoren. Er wirkte in Genf, wo er 1541 eine neue (strenge) Kirchenordnung einführte, die weite Verbreitung fand. Grundlegend für seine Lehre, den **Kalvinismus**, ist der Gedanke der → Prädestination. – auch → reformierte Kirchen.

CAM, Abk. für computer-aided manufacturing [engl., = rechnergestützte Fertigung], die direkte Steuerung von Produktionsanlagen und Maschinen durch einen Computer (z. B. Industrieroboter, Fräsmaschinen). – auch → CIM.

Camargue [kaˈmɑ̃ʁg] *die*, Landschaft in Südfrankreich, im Rhonedelta südlich von Avignon. Charakteristisch für das einstige Sumpfland sind die vielen Strandseen. Der südliche Teil der Camargue steht unter Naturschutz. Berühmt sind die Flamingokolonien und die halbwilden Pferde.

Cambridge [ˈkɛmbrɪdʒ], Stadt in Ostengland am Cam, mit 95 700 E. Die 1209 gegründete Universität ist neben Oxford die bekannteste Universität Englands. Zu ihr gehören mehr als 20 Colleges, eine Sternwarte und die King's College Chapel (15./16. Jh.). Bekannt ist die jährliche Ruderregatta der Universitäten Oxford und Cambridge.

Çamcorder [aus engl. camera und recorder] *der*, eine tragbare → Videokamera mit eingebautem → Videorekorder.

Çamera obscura [lat., = dunkle Kammer] *die*, lichtdichte Kastenkamera mit einem feinen Loch anstelle des Objektivs (Lochkamera), die einfachste Art des Fotoapparats. Auf der transparenten Rückwand (Mattscheibe) oder dem davor eingeschobenen lichtempfindlichen Aufnahmematerial wird ein umgekehrtes, seitenverkehrtes Bild sichtbar. – auch → Fotografie.

Campanile → Campanile.

Campus [engl. ˈkæmpəs; von lat. campus, = Feld] *der*, geschlossenes Universitätsgelände, v. a. in den USA.

Camus [kaˈmy], Albert, französischer Schriftsteller, *Mondovi (heute Deraan, in Algerien)

7. November 1913, † nahe Villeblevin (bei Sens) 4. Januar 1960. Beeinflusst vom französischen Existenzialismus, schilderte Camus die Verantwortung des Menschen in der »absurden« Welt, d. h. in einer Welt, in der der Mensch, ohne Gott, sich selbst überlassen ist. Neben philosophischen Essays schrieb er u. a. die Romane »Der Fremde« (1942), »Die Pest« (1947) und »Der Fall« (1956). 1957 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

Canberra [ˈkænbərə], Hauptstadt des Australischen Bundes, mit 344 800 E. Die Stadt wurde 1913 gegründet und ist seit 1927 Sitz des Parlaments.

Çannabis → Hanf.

Çannae, antiker Ort in Apulien, bekannt durch den Sieg der Karthager unter Hannibal (216 v. Chr.) über die Römer.

Cañon [kaˈɲɔŋ; spanisch] → Canyon.

Canossa → Heinrich IV., dt. König.

Canyon [ˈkænjən; engl.] *der* (spanisch Cañon), tief eingeschnittenes, enges Tal mit steilen Wänden in trockenen Gebieten, z. B. der → Grand Canyon des Colorado in Arizona, USA.

Canyoning [ˈkænjənɪŋ; engl.] *das*, das Begehen unwegsamer, ohne Spezialausrüstung nicht zugänglicher Schluchten (Canyons) mit Disziplinen wie Abseilen, Schluchtenwandern, Durchschwimmen stehender und fließender Gewässer sowie Wildwasserschwimmen; auch Sprünge in Wasserfälle sowie das Rutschen durch glatte Felsrinnen. Canyoning zählt zu den → Extremsportarten.

Capone [kəˈpəʊn], eigentlich Alphonse Capone, genannt Scarface (»Narbengesicht«), amerikanischer Gangster, *Brooklyn (New York) 17. Januar 1899, † Miami (Florida) 25. Januar 1947, kontrollierte zur Zeit der Prohibition 1925–31 als Bandenchef das organisierte Verbrechen in Chicago und war in zahlreiche brutale Bandenmorde verstrickt. 1931 wurde er nur wegen nachweislicher Steuerdelikte zu elfjähriger Haft verurteilt; 1939 vorzeitig entlassen.

Çapri, Kalkfelseninsel im Golf von Neapel, 10,4 km² groß, bis 589 m hoch, mit Höhlen (berühmt ist v. a. die Blaue Grotte). – Capri war schon in römischer Zeit ein beliebter Erholungsort.

Caracas, Hauptstadt Venezuelas, nahe der Küste des Karibischen Meeres in einem fruchtbaren Talkessel gelegen, mit 1,96 Mio. E (als Ballungsraum 3,44 Mio.). Die Stadt hat mehrere Universitäten.

Caravaggio [karaˈvaddʒo], eigentlich Michelangelo Merisi, italienischer Maler, *Caravaggio (bei Bergamo) 28. September 1571, † Porto Ercole (Provinz Rom) 18. Juli 1610. Sein ruheloser Lebenswandel verband sich mit einer neuartigen, den Barock vorwegnehmenden Kunstauffassung. Caravaggios

naturnahe Bilder begründeten wegen ihrer Hell-Dunkel-Effekte eine grundlegende Umwälzung in der Malerei und hatten starken Einfluss u.a. auf Rubens, Rembrandt und Velázquez.

Carbide [lat.], Verbindungen des Kohlenstoffs mit Metallen, z. B. das Calciumcarbid (CaC_2), das mit Wasser \rightarrow Acetylen entwickelt. Es gibt aber auch Carbide, die Kohlenstoff mit Bor oder Silicium bildet. Diese zeichnen sich durch große Härte aus und werden anstelle von Industriediamanten v.a. als Schleifmittel verwendet. Uran- und Thoriumcarbide sind wichtige Kernbrennstoffe in Hochtemperaturreaktoren.

Carbonate, die Salze der Kohlensäure (H_2CO_3), bei denen beide Wasserstoffatome durch Kationen ersetzt sind. Wird nur ein Wasserstoffatom ersetzt, spricht man von Hydrogencarbonaten. Wichtige Carbonate sind Natriumcarbonat (\rightarrow Soda) und Calciumcarbonat (\rightarrow Kalk).

Carbonsäuren, organische Säuren, die eine oder mehrere Carboxylgruppen ($-\text{COOH}$) besitzen. Man unterscheidet Monocarbonsäuren (z. B. Ameisensäure, Essigsäure), Dicarbonsäuren (z. B. Oxalsäure) und Tricarbonsäuren (z. B. Zitronensäure). Carbonsäuren sind meist schwache Säuren und bilden mit Metallen Salze. Mit Alkoholen reagieren Carbonsäuren zu \rightarrow Estern.

Cardiff, Hauptstadt von Wales, am Bristolkanal, mit 318 300 E. Die Stadt ist Sitz der Universität von Wales und einer der wichtigsten britischen Seehäfen sowie ein Zentrum der Schwerindustrie.

Carnac, Ort in der Bretagne, Frankreich, Mittelpunkt einer Gegend, in der sich viele vorgeschichtliche Megalithgräber befinden. Die Hauptsehenswürdigkeit ist eine 4 km lange Steinallee, die von fast 3 000 Menhiren gebildet wird. Diese vermutlich kultischen Denkmäler stammen aus der Zeit um 2000 v. Chr.

Carroll ['kærəl], Lewis, eigentlich Charles Lutwidge Dodgson, englischer Schriftsteller und Mathematiker, *Daresbury (bei Warrington) 27. Januar 1832, † Guildford (County Surrey) 14. Januar 1898. Seine für Kinder geschriebenen Bücher wurden wegen ihrer logischen und sprachlichen Spiele weltberühmt, v.a. »Alice im Wunderland« (1865) und »Alice im Spiegelreich« (1871).

Carstens, Karl, dt. Politiker (CDU), *Bremen 14. Dezember 1914, †Meckenheim (bei Bonn) 31. Mai. 1992. 1973–76 war Carstens Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, danach bis 1979 Bundestagspräsident und 1979–84 Bundespräsident. 1984 erhielt Carstens den Karlspreis der Stadt Aachen.

Cartoon [ka:'tu:n; engl.] *der* oder *das*, gezeichnete oder gemalte Geschichte in humorvollen oder satirischen Bildern. – auch \rightarrow Karikatur.

Caruso, Enrico, italienischer Opernsänger (Tenor), *Neapel 27. Februar 1873, † ebd. 2. August 1921. Er wurde als bester Operntenor seiner Zeit gefeiert und verband eine technisch vollendet beherrschte Stimme mit großer schauspielerischer Begabung.

Casablanca, größte Stadt Marokkos, am Atlantischen Ozean, mit 2,9 Mio. E. Casablanca ist Hauptstandort der marokkanischen Industrie; der Hafen ist der zweitgrößte Handelshafen Afrikas.

Casanova, Giovanni Giacomo, italienischer Abenteurer und Schriftsteller, *Venedig 2. April 1725, †Schloss Dux (Nordböhmen) 4. Juni 1798. Casanova bereiste ganz Europa und kam mit vielen bedeutenden Persönlichkeiten in Verbindung. Bekannt wurde er durch seine Memoiren, die auf seine Liebesabenteuer eingehen und auch als kulturgeschichtliche Quelle Bedeutung haben.

Cäsar [ts-] (Caesar), Gajus Julius, römischer Staatsmann, Feldherr und Schriftsteller, *Rom 13. Juli 100 v. Chr., † ebd. 15. März 44 v. Chr. Er entstammte dem Patriziergeschlecht der Julier und war ein Neffe des Marius. Umfassend gebildet, schlug er die für einen Patrizier übliche Ämterlaufbahn ein. 58–51 vollendete er die Eroberung Galliens und unternahm 55/54 zwei Expeditionen nach Britannien.

Im Jahr 60 schloss er ein \rightarrow Triumvirat mit Pompeius und Crassus, 49 begann er einen Bürgerkrieg gegen Pompeius (Crassus war inzwischen gestorben) und besiegte ihn. Im Jahr 44 wurde Cäsar zum Diktator auf Lebenszeit ernannt. Seine selbstherrliche Regierung führte zu einer Verschwörung in den Kreisen des Adels unter Führung von Brutus und Cassius; während der Senatssitzung an den Iden des März (15. März) 44 wurde Cäsar erdolcht.

Cäsar schrieb sieben Bücher über den gallischen Krieg (»De bello Gallico«) und drei über den Bürgerkrieg (»De bello civile«). Er führte den julianischen \rightarrow Kalender ein. – Zitat S. 168.

Cäsium [ts-; lat.] (Caesium) *das*, ein chemisches Element aus der Gruppe der Alkalimetalle, Symbol: Cs, Ordnungszahl: 55, relative Atommasse: 132,91. Das silberweiße und sehr weiche Metall ist das unedelste und reaktionsfähigste Metall. Es entzündet sich an der Luft und bildet mit Wasser unter Feuererscheinung Cäsiumhydroxid, die stärkste anorganische Base. Aufgrund dieser Eigenschaften kommt es gediegen (rein) nicht vor. Verwendet wird Cäsium für die Herstellung von \rightarrow Fotozellen und anderen elektronischen Bauelementen. Das bei der Reaktor-



\blacktriangleright Berühmtheit erlangte Enrico Caruso nicht zuletzt durch seine Schallplattenaufnahmen; insgesamt nahm er 498 Titel auf – den ersten 1902 –, von denen allerdings viele abhandeln kamen oder unveröffentlicht blieben.

katastrophe von Tschernobyl neben anderen Spaltprodukten in die Atmosphäre gelangte radioaktive Cäsiumisotop ^{137}Cs (Halbwertszeit 30,1 Jahre) ist ein gefährliches → Radionuklid.

ZITAT

Cäsar: Mord an den Iden des März

Der griechische Geschichtsschreiber Plutarch berichtet über die Ermordung Julius Cäsars am 15. März 44 im Senat:
 »Bei Cäsars Eintritt erhob sich der Senat ehrerbietig. Brutus Freunde stellten sich z. T. hinter Cäsars Sessel; andere gingen ihm entgegen, als wenn sie das Gesuch des Tillius Cimber unterstützen wollten, der für seinen verbannten Bruder um Gnade bitten wollte, und so geleiteten sie Cäsar an seinen Platz. Als er saß, lehnte er das Gesuch schroff ab ... In diesem Augenblick griff Tillius mit beiden Händen nach seiner Toga und riss sie ihm vom Hals. Das war das verabredete Zeichen für den Angriff. Die erste Wunde brachte ihm Casca am Hals mit einem Dolch bei ... Als der erste Stoß geführt war, packte die Nichteingeweihten Furcht und Schrecken über die Tat ... Doch die Verschwörer zogen nun alle das Schwert und drängten sich um ihr Opfer. So wurde er durchbohrt wie ein Stück Wild, eingekeilt zwischen den Armen seiner Mörder. Denn es war verabredet, dass jeder einen Streich gegen das Opfer führen und sein Blut kosten sollte.«

CASTOR, Abk. für *cask for storage and transport of radioactive material* [engl., = Behälter für Lagerung und Transport radioaktiven Materials], in der Kerntechnik ein Spezialbehälter für den Transport hochradioaktiver Abfälle oder bestrahlter Brennelemente sowie deren Zwischenlagerung in einem Trockenlager. CASTOR-Behälter müssen so ausgelegt sein, dass auch bei schweren Störfällen der Eintritt einer nuklearen Kettenreaktion innerhalb des Behälters oder eine Strahlungsfreisetzung nach außen ausgeschlossen sind.

Castro Ruz [-rus], Fidel, kubanischer Politiker, *Mayarí (Oriente) 13. August 1927. Castro Ruz war ursprünglich Rechtsanwalt. Nach einem gescheiterten Putschversuch 1953, anschließender politischer Haft und Exil in den USA kehrte er 1959 mit wenigen

Anhängern nach Kuba zurück und stürzte nach erfolgreichem Guerillakrieg den Diktator Fulgencio Batista y Zaldívar (1901–73). 1959 übernahm er das Amt des Ministerpräsidenten und errichtete einen sozialistischen Staat in enger Anlehnung an die Sowjetunion. Obwohl sich seit dem Zusammenbruch des Ostblocks 1989/90 die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Kubas verstärkt haben, lehnt er eine Liberalisierung weiterhin ab.

Çatal Hüyük [tʃa'tal hy'jyk], Ruinenhügel mit einer ausgegrabenen stadtartigen Großsiedlung der frühen Jungsteinzeit (7./6. Jahrtausend v. Chr.) in der türkischen Provinz Konya, Anatolien, mit reichen Funden von Wohn- und Kultbauten. In einem zweiten Hügel (2. Hälfte des 6. Jahrtausends) fanden sich Reste (z. B. bemalte Keramik) der Folgesiedlung.

Çato der Ältere (Marcus Porcius Cato Censorius), römischer Politiker und Schriftsteller, *Tusculum (heute Frascati, Provinz Rom) 234 v. Chr., † Rom 149 v. Chr.

Er gilt wegen seines Festhaltens an alten römischen Werten als Hauptvertreter altrömischer Staats- und Moralvorstellungen.

CB-Funk, Abk. für *Citizen Band* [engl., = Bürgerwelle] (Jedermann-Funk), eine Form des Sprechfunks mit Geräten kleiner vorgeschriebener Leistung und damit geringer Reichweite. CB-Funk kann ohne Prüfung von jedem betrieben werden. Die Reichweite beträgt je nach Gerätetyp, Geländeform und Bebauung zwischen 300 m in der Stadt und mehr als 30 km auf dem Wasser. – auch → Amateurfunk.

CCD, Abk. für engl. *charge-coupled device* [= ladungsgekoppeltes Bauelement], ein integrierter Schaltkreis aus Silicium zur Verarbeitung elektrischer und optischer Signale, bei dem die Informationen in Form von elektrischen Ladungen gespeichert und weitergeleitet werden. CCDs werden v. a. als lichtempfindliche Sensoren (CCD-Bildsensoren) für die Bildaufnahme bei Scannern, Digital- und Videokameras eingesetzt.

CD, Abk. für:

- 1) → Corps diplomatique.
- 2) → Compact Disc.

CD-I, Abk. für engl. *compact disc interactive* [= interaktive CD], eine optische Speicherplatte, die Ton, Bild und Softwareanwendungen miteinander verknüpft. Die Wiedergabe geschieht über Fernseher oder Stereoanlage; dabei kann der Benutzer über → Joystick oder Maus in den Programmablauf eingreifen. Die Multimedia-Anwendungen reichen von Musikvideos über Filme und Computerspiele bis zur anspruchsvollen Schulungssoftware.